

Information und Diskussion

Bedingungsloses Grundeinkommen
Soziale Utopie - oder realistische Lösung?

Freitag, 10. März 2006

Beginn: 19.30 Uhr

Memmingen - »**Trachtenheim**« - Römerstr. 2

Öffentliche Veranstaltung - Eintritt frei

Referent: **Peter Scharl** - Linkspartei Allgäu

Die Probleme:

- **Vollbeschäftigung wird es nicht mehr geben,**
weil die Wirtschaft Arbeitsplätze weiter abbaut.
- **Unsere Sozialen Sicherungssysteme scheitern,**
weil die Finanzierung über » Lohn-Arbeit « nicht mehr
funktionieren kann und immer mehr zusammenbricht.
- **Der neoliberale Sozialabbau geht weiter,**
weil unsere Regierenden die »Oberen« klar bevorzugen.

Die Lösung:

Bedingungsloses Grundeinkommen für ALLE
Gerecht – Finanzierbar – Zeitgemäß !

Soll das soziale Sicherungsnetz für diejenigen Bürger vorbereitet werden, die am Arbeitsmarkt kein ausreichendes Einkommen mehr erzielen können ?

oder soll allen Bürgern unabhängig von der Arbeitsleistung „Grundeinkommen“ gezahlt werden?

Beim hochaktuellen Diskurs um eine Grundsicherung / Grundeinkommen wird auch jenseits der „Linken“ ein neues realpolitisches Sozialverwaltungsmodell entworfen.

- So findet sich ein „grüne Grundsicherung“ genanntes Modell im Programm von Bündnis 90/Die Grünen.
- Und selbst die ausgewiesenen Neoliberalen der FDP fordern ein "Steuerfinanziertes Bürgergeld".
- Unser Bundespräsident Horst Köhler hat in einem „Stern-Interview“ zum Jahreswechsel vielbeachtet das Wort „GRUNDEINKOMMEN“ in den Mund genommen.
- Auch in den Kirchen findet eine rege Diskussion dazu statt, so hat z.B. bei der KAB, Ralph Welter aus Trier ein sehr weitgehendes Modell entworfen: <http://www.ksoe.at/ge2005/proceedings/Welter.pdf>

Zu diskutieren wäre die genaue Ausgestaltung dieser Modelle. Oder wählt man doch lieber ein „Bedingungsloses Grundeinkommen“ und setzt damit auf ein wirklich transformatorisches Modell gegen das sich in Auflösung befindliche klassische Sozialstaatsmodell?

Bei der **Linkspartei.PDS** hat sich eine BAG (BundesArbeitsGemeinschaft) gebildet, die mit das am weitesten gehende Modell dazu entwarf. Der Referent der **Veranstaltung am 10. März ab 19.30h im „Trachtenheim“ in MM Römerstr. 2** ist der Memminger Peter Scharl, er ist Mitglied dieser BAG.

Er ist auch Mitglied im parteiübergreifenden Netzwerk <http://www.Grundeinkommen.de> und arbeitet seit zwei Jahren bei einer Gruppe an der Uni Ulm zum <http://Bedingungsloses-Grundeinkommen.carookee.de> mit.

Peter Scharl wird zur Ausgestaltung der verschiedenen Modelle Stellung nehmen.